



17. Dezember 2009

## **KWV gratuliert Baumgart zum Bundesverdienstkreuz**

### **Der Kaiserswerther Verband (KWV) gratuliert Sr. Hannelore Baumgart (Neuendettelsau) zum Empfang des Bundesverdienstkreuzes für Verdienste um das Gemeinwohl.**

Sr. Hannelore Baumgart aus dem Diakonissenhaus in Neuendettelsau, Mitgliedshaus des Kaiserswerther Verbandes (KWV), wurde für ihre Verdienste um das Gemeinwohl das Bundesverdienstkreuz verliehen. Die Geschäftsführerin des KWV, Christine-Ruth Müller, übersandte dazu ihre Glückwünsche.

Der Verdienstorden anerkenne die „ausserordentlich wichtige und wertvolle Arbeit einer Schwester in Kaiserswerther Tradition“, so Müller. Diakonische Arbeit sei ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Miteinanders. Wie Sr. Hannelore leisteten tausende Diakonissen und Diakonische Schwestern in Deutschland einen aufopferungsvollen Liebesdienst.

In seiner Festansprache betonte der Überbringer des Ordens, der bayerische Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer, das „aussergewöhnlich segensreiche Wirken“ Baumgarts, die seit 47 Jahren als diakonische Schwester „mit ganzer Seele und unglaublichem Engagement“ dem diakonischen Auftrag folge, „die Sozial- und Bildungsarbeit, pflegerische und erzieherische Tätigkeiten sowie die Verkündigung, Seelsorge und Beratung als Dienst der Liebe in der Gemeinde auszuführen“.

Baumgart trat 1961 in das Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau ein, absolvierte ihre Krankenpflegeausbildung und wurde 1964 in die Verbandsschwesternschaft der heutigen Diakonischen Schwestern- und Brüderschaft aufgenommen. Seit dem Eintritt in ihren Ruhestand 2003 ist Baumgart in verschiedenen weiteren Verpflichtungen im diakonischen Bereich aktiv.

*Der Kaiserswerther Verband (KWV) steht für die Wahrnehmung diakonischer Aufgaben in der evangelischen Kirche in der Tradition der Mutterhausdiakonie Kaiserswerther Prägung. Er vertritt Diakonie in der besonderen Form als Diakonie in Gemeinschaft. Seit über 90 Jahren bildet der KWV ein Netzwerk der diakonischen Kompetenz und der christlichen Nächstenliebe. Er ermöglicht den Mitgliedern einen christlich orientierten Wertaustausch, vertritt die Mitglieder in unterschiedlichen politischen, kirchlichen und diakonischen Ebenen und unterstützt die Mitglieder in ihrer Vernetzung. Der KWV verbindet über 70 diakonische Gemeinschaften und Werke in Deutschland. Über die internationale Kaiserswerther Generalkonferenz ist der Kaiserswerther Verband mit weiteren 23 Diakonissenmutterhäusern Kaiserswerther Prägung in den vier Kontinenten Asien, Europa, Nordamerika und Südamerika verbunden. Vorstandsvorsitzende ist Oberin Sr. Esther Selle (Dresden). Stellvertretende Vorsitzende sind Vorsteher Dr. Werner Schwartz (Speyer) sowie Oberin Sr. Marianne Anschutz (Witten). Geschäftsführerin ist KR Dr. Christine-Ruth Müller (Berlin).*

*Bern/Berlin, den 17. Dezember 2009*

*Medienkontakt:*

*Dipl. theol. Thomas Flügge, Pressesprecher*

*Tel.: +41.(0)31.37025-02, Fax -80*

*Mobil: +41.(0)79.6401902*

*E-mail: [presse@kaiserswerther-verband.de](mailto:presse@kaiserswerther-verband.de)*

*Kontakt:*

*KR Dr. Christine-Ruth Müller*

*Geschäftsführerin des Kaiserswerther Verbandes und Generalsekretärin der Kaiserswerther Generalkonferenz  
Landhausstraße 10, 10717 Berlin, Tel. 030-8642 4170*

Kaiserswerther Verband deutscher Diakonissen-Mutterhäuser e.V.

Pressemitteilung

17. Dezember 2009

*e-mail: [verband@kaiserswerther-verband.de](mailto:verband@kaiserswerther-verband.de)*

